



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Multifunktionskünstler Wald

Katrin Schneeberger, Direktorin BAFU

Waldkongress Schweiz 2022 1. September 2022 in Bern

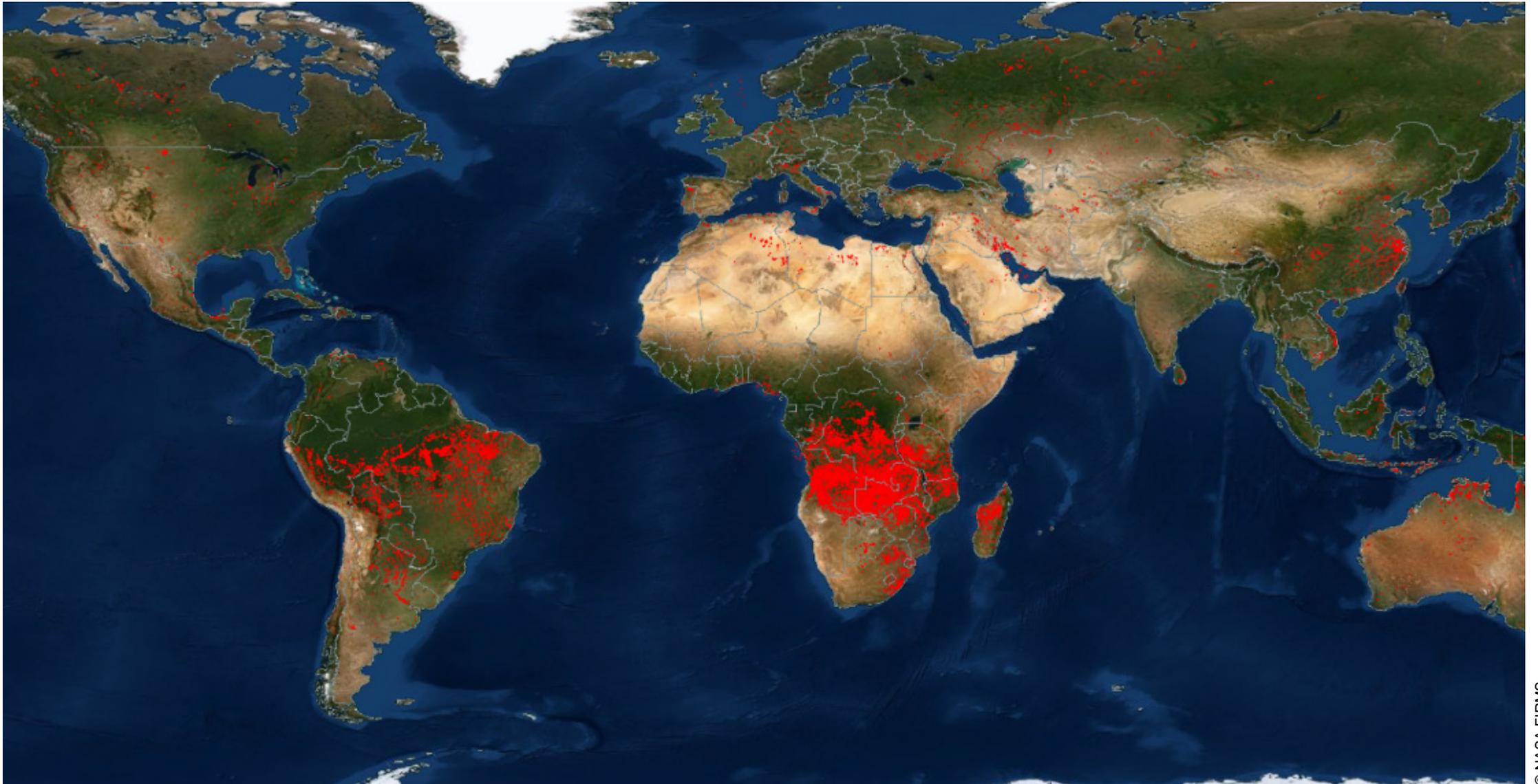


Inhalt

1. Ökosystemleistungen und Nachhaltigkeit
2. Ökosystemleistungen Wald
3. Ökonomische Dimension Wald
4. Herausforderungen
5. Rolle und Massnahmen Bund
6. Fazit



1. Ökosystemleistungen und Nachhaltigkeit



© NASA FIRMS



1. Ökosystemleistungen und Nachhaltigkeit



2. Ökosystemleistungen Wald



2. Ökosystemleistungen Wald

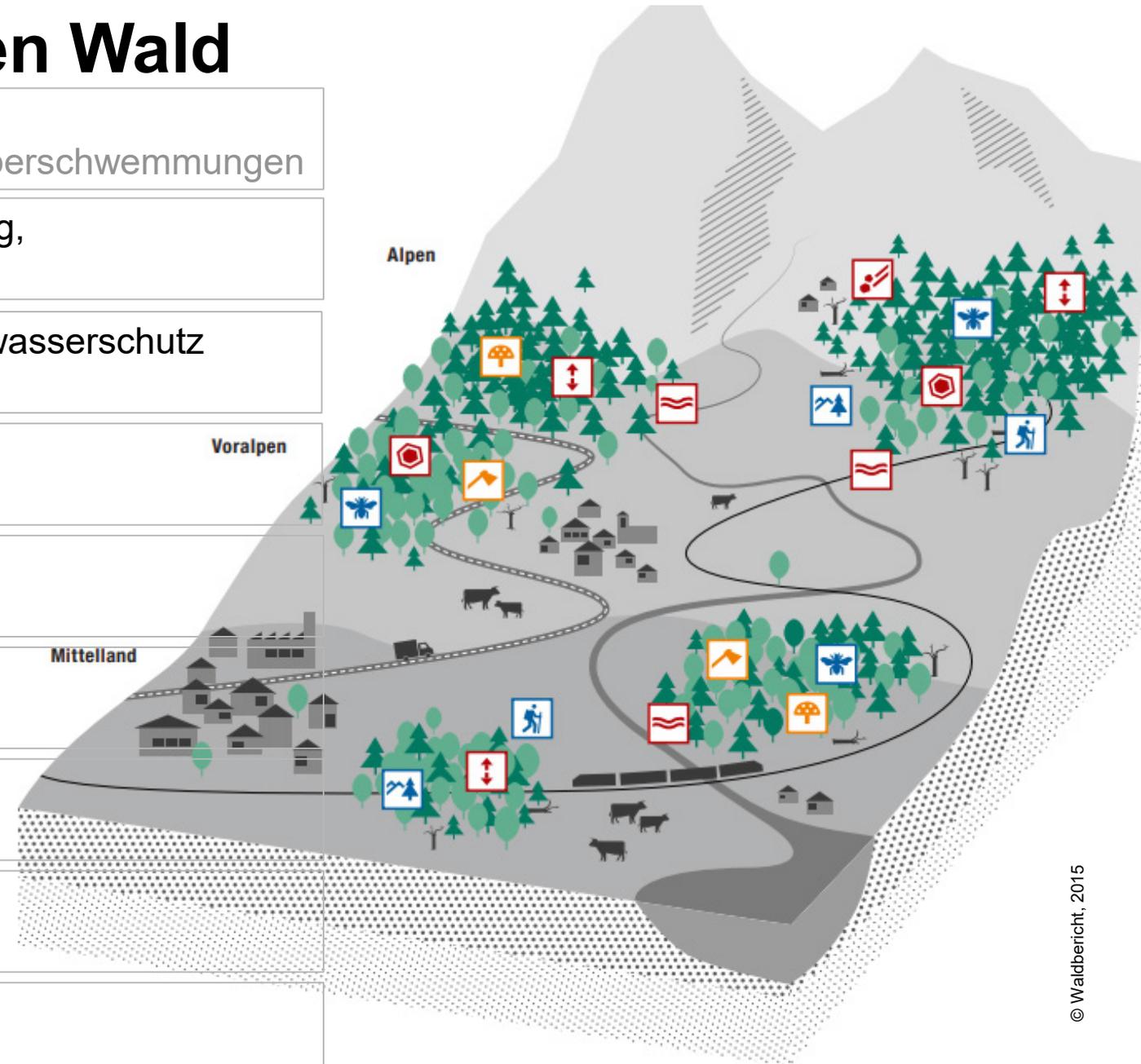
Drei-Dimensionen-Konzept der Nachhaltigkeit





2. Ökosystemleistungen Wald

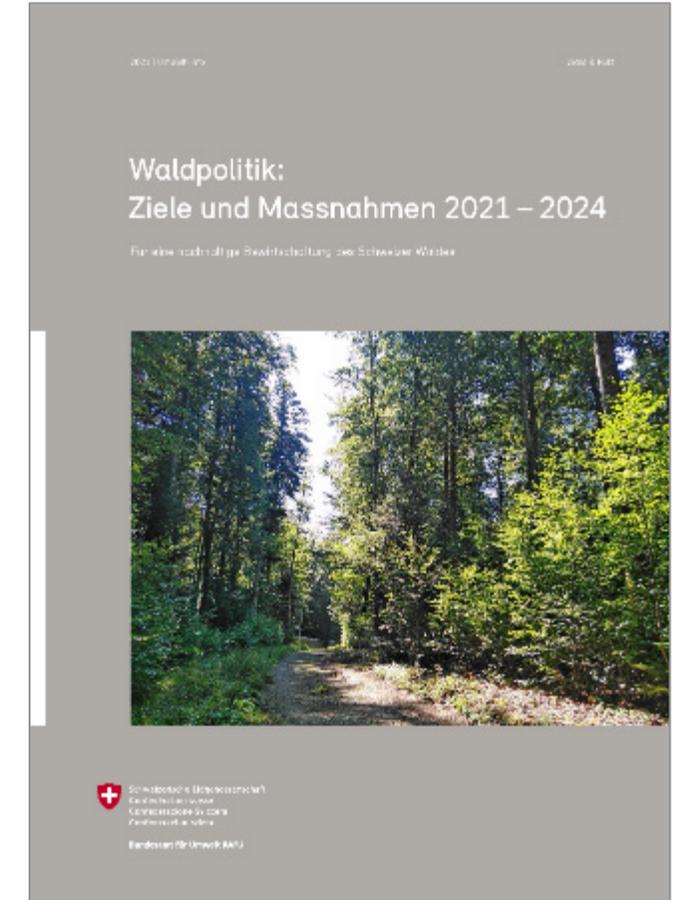
Schutzwirkung		Schutz vor Naturgefahren z.B. vor Lawinen, Steinschlag, Überschwemmungen
		Klimaregulation, CO ₂ -Speicherung, Nährstoffkreisläufe
		Schutz des Grundwassers, Trinkwasserschutz
		Bodenschutz, Baumvitalität
Nutzung		Nutzung Ressource Holz
		Nichtholzprodukte, z.B. Wildbret, Pilze, Honig
Wohlfahrt		Landschaftsästhetik
		Lebensraum, Biodiversität
		Erholung, Freizeit





2. Ökosystemleistungen Wald in der Waldpolitik

Nutzung		Nutzung Ressource Holz
Schutzwirkung		Schutz vor Naturgefahren z.B. vor Lawinen, Steinschlag, Überschwemmungen
		Klimaregulation, CO ₂ -Speicherung, Nährstoffkreisläufe
		Schutz des Grundwassers, Trinkwasserschutz
		Bodenschutz, Baumvitalität
Wohlfahrt		Lebensraum, Biodiversität
		Erholung, Freizeit



2. Ökosystemleistungen Wald

in der Waldpolitik und der Ressourcenpolitik Holz

Nutzung



Nutzung Ressource Holz

Ziel 1:

Das nachhaltig nutzbare
Holznutzungspotenzial wird ausgeschöpft



2. Ökosystemleistungen Wald in der Waldpolitik

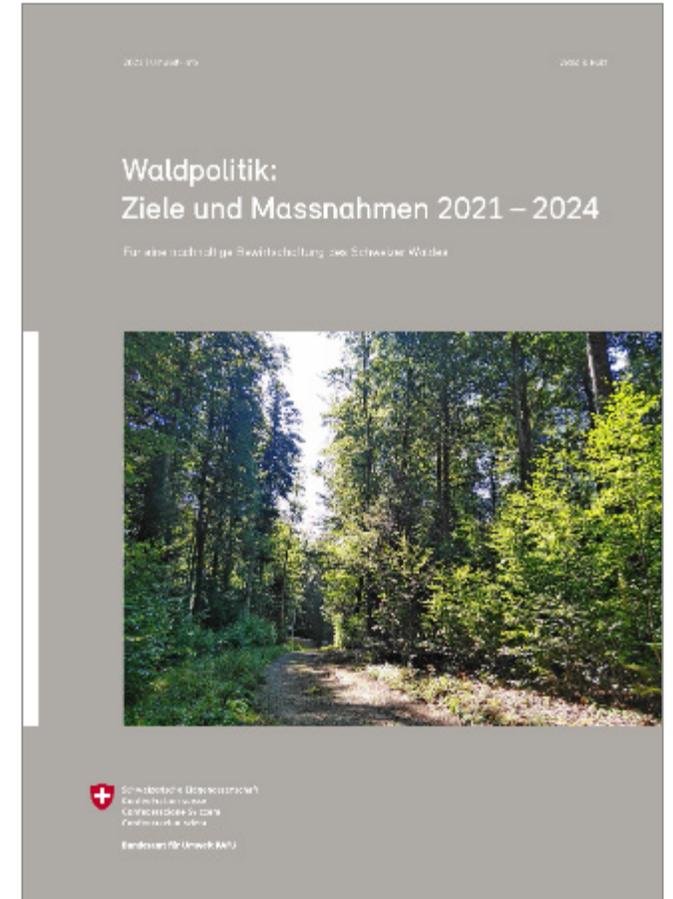
Schutzwirkung



Klimaregulation, CO₂-Speicherung,
Nährstoffkreisläufe

Ziel 2:

Minderung des Klimawandels durch den Wald und die Holzverwendung – minimale Auswirkungen des Klimawandels auf die Leistungen des Waldes



© Waldpolitik, 2021

2. Ökosystemleistungen Wald in der Waldpolitik

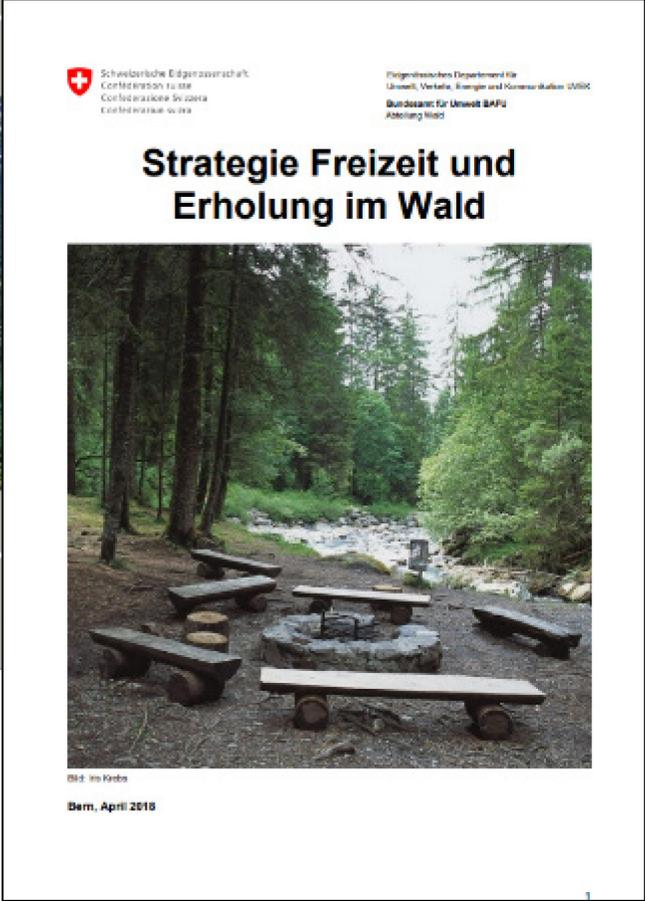
Wohlfahrt



Erholung, Freizeit

Ziel 10:

Freizeit- und Erholungsnutzung erfolgt schonend – Besucherinnen und Besucher des Waldes sind mit dem Angebot zufrieden





3. Ökonomische Dimension Wald





3. Ökonomische Dimension Wald

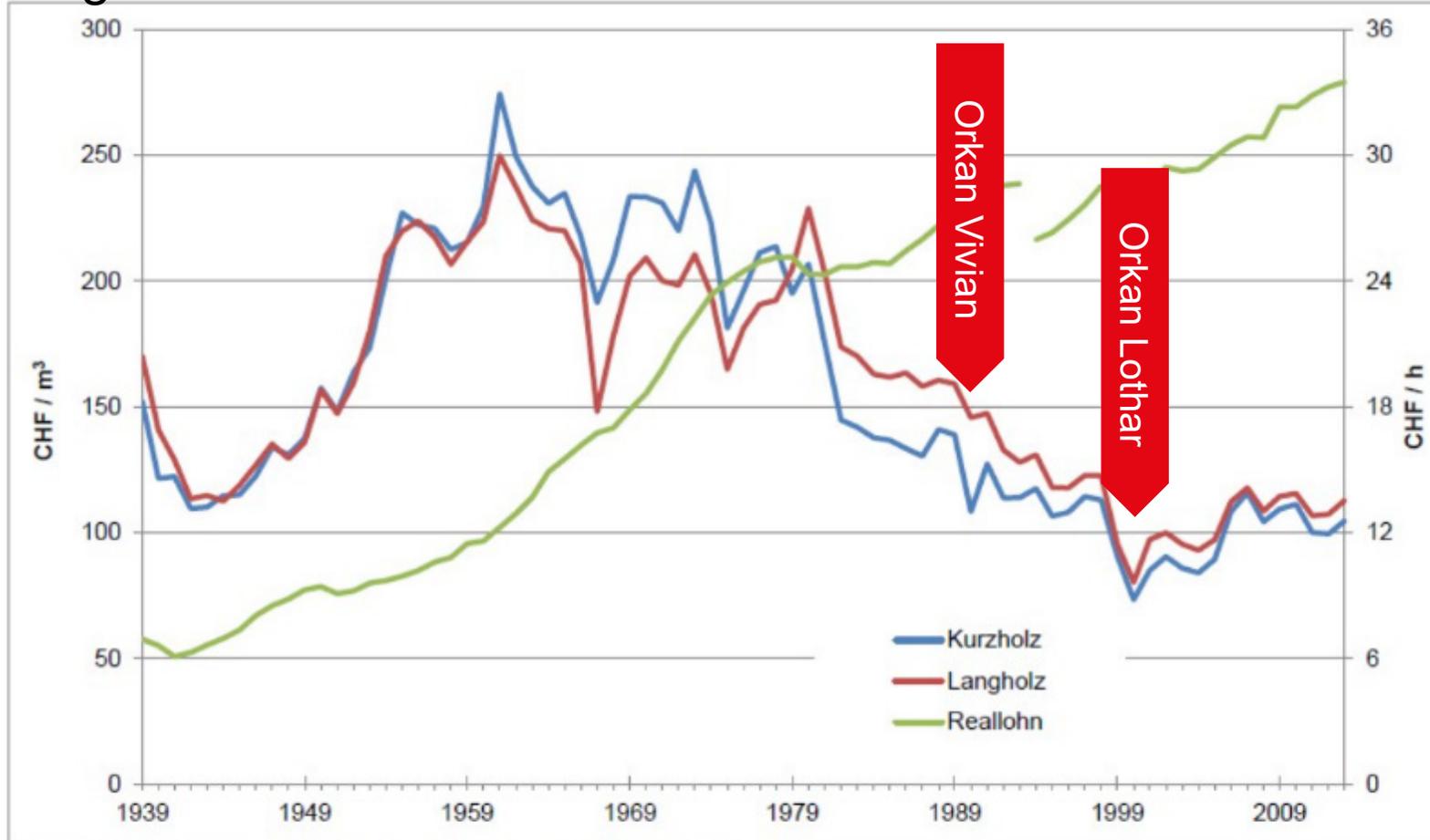
Instrumente zur Sicherstellung von Waldleistungen in der Schweiz

Instrument	Bestellende	Anwendungen
Subventionen	Bund / Kantone (WaG)	  Schutz vor Naturgefahren / Lebensraum, Biodiversität
Markt	Holzwirtschaft; Holzenergiewirtschaft	 Holznutzung
Zertifikate / Bescheinigungen	Bund (CO ₂ -G) / Unternehmen / Private	  Klimaregulation, CO ₂ -Speicher und Anpassung / Holznutzung
Partnerschaften	Unternehmen / NPO's / Private	   Erholung und Freizeit / Trinkwasser, Baumvitalität, Waldboden
Sponsoring	Unternehmen / NPO's / Private	  Erholung und Freizeit / Lebensraum, Biodiversität
(Öko)-Labeling	Unternehmen / Private	 Holznutzung



3. Ökonomische Dimension Wald

Vergleich Reallohn und Holzerlös



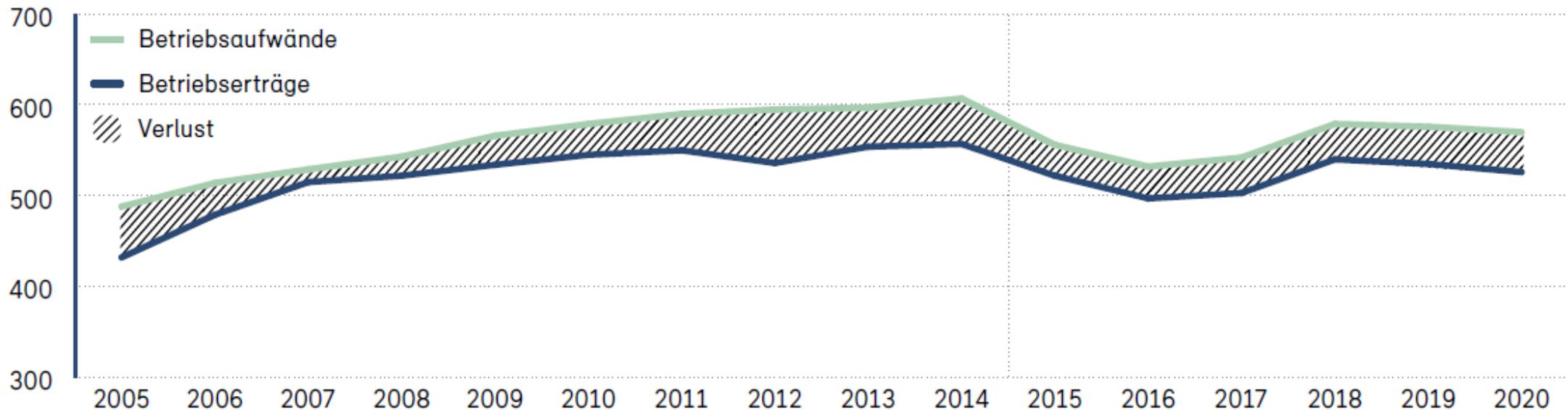
Bemerkung: Reallohn, 1939 - 1993 Mittelwert, ab 1994 Zentralwert

Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bundesamt für Statistik, Verein Schweizer Forstpersonal VSF, Forstwirtschaftliche Zentralstelle, eigene Berechnungen. Eigene Darstellung.



3. Ökonomische Dimension Wald

Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Forstbetriebe >50 ha
in Mio. CHF



1 2004–2014 öffentliche und private Forstbetriebe > 50 ha; ab 2015 vgl. Definition eines Forstbetriebs im Glossar.

Quelle: Schweizerische Forststatistik



4. Herausforderungen Versorgungssicherheit





4. Herausforderungen Versorgungssicherheit

Das Holz wird knapp – Förster fürchten Diebe

ZUG. Die Sorge vor einem Winter mit Gasknappheit, den damit verbundenen Preiserhöhungen und kalten Wohnungen beunruhigt die Menschen. In Deutschland treiben sich deshalb vermehrt Holzdiebe in den Wäldern herum, die Baumstämme stehlen, zum Teil professionell mit Lastwagen.

Holzdiebstähle in Schweizer Wäldern werden bislang kaum verzeichnet. «Die Hürde, mit einem Auto in den Wald zu fahren, um Holz zu klauen, ist sehr



Brennholz ist zurzeit gefragt.

hoch», sagt Florian Landolt von Wald Schweiz. Das sei in der Vergangenheit nur selten vorgekommen.

Das könnte sich jedoch ändern, befürchten Schweizer Förster, denn Stück- und Brennholz ist auch in der Schweiz ein sehr gefragtes Gut. «Die Nachfrage nach Holz hat in den letzten Wochen stark zugenommen», erklärt Markus Amhof, Förster und Forstunternehmer im Kanton Zug. «Wenn das Holz nicht verfügbar ist und die Leute frieren, sinkt auch die Hemmschwelle», sagt Amhof. Diese Einschätzung teilt Thomas Studer, Leiter des Forstbetriebs Leberberg im Kanton Solothurn: «Die Holzreserven schmelzen wie Gletscher», sagt Studer. Viel tun können die Waldbesitzer gegen Holzdiebstähle jedoch nicht. Die Flächen der Förster sind zu gross, um überall ein wachsames Auge zu haben. «Wir setzen hier ein wenig auf Zivilcourage», so Studer. **MWA**

Folgen der Energiekrise: Aargauer Holz immer begehrter

Die Preise für Holz ziehen an und angesichts der Gas Krise steigt auch die Nachfrage nach Energieholz. Der Geschäftsführer von Wald Aargau erklärt, wie sich das Holzgeschäft entwickelt, warum das Energieholz trotz Knappheit in Nachbarländern exportiert wird und wie es um den Borkenkäfer steht.



VERSORGUNGSSICHERHEIT

[Wärme](#) > [Holz-Pellets](#) > [Produkte Infos](#) > [Pellets Versorgungssicherheit](#)



4. Herausforderungen Klimawandel



Multifunktionskünstler Wald | Dr. Katrin Schneeberger, BAFU



5. Rolle und Massnahmen Bund



5. Rolle und Massnahmen Bund

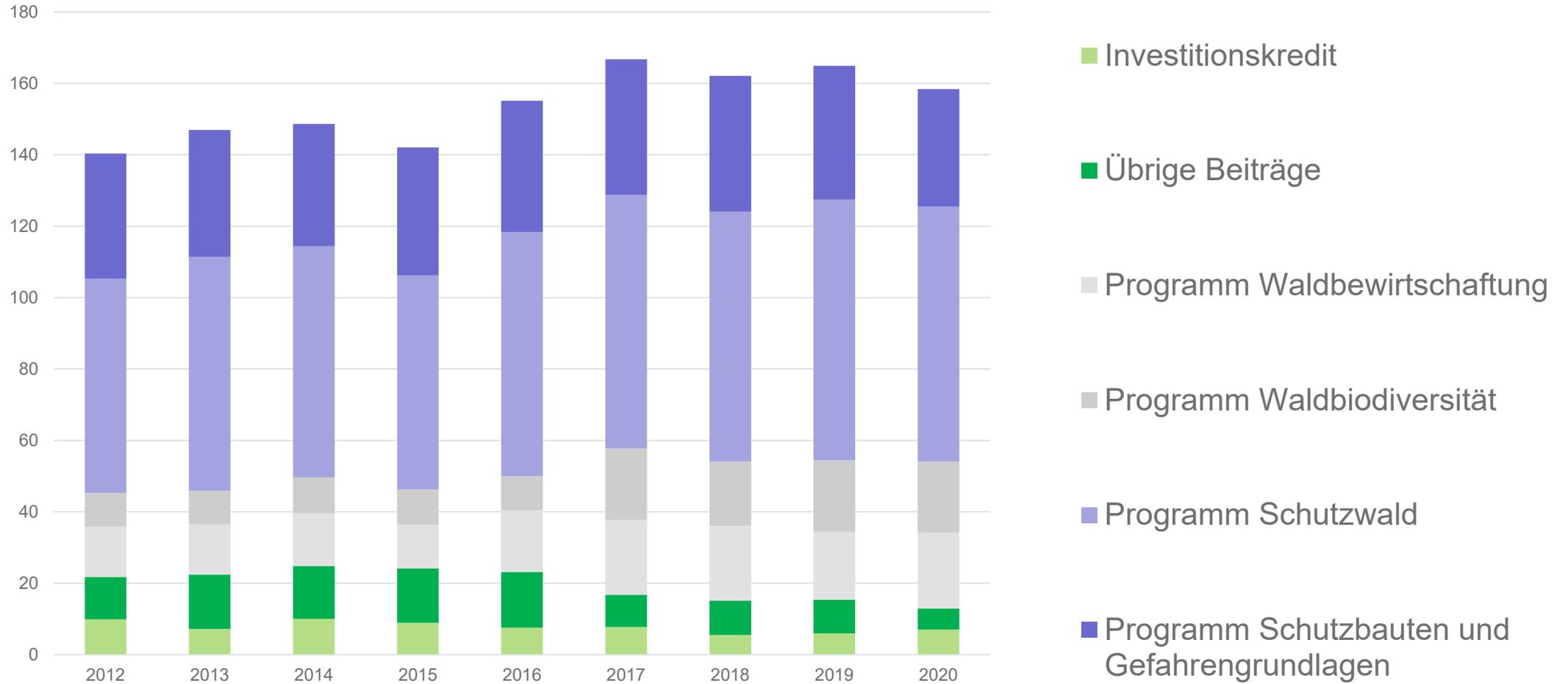
Instrumente auf Stufe Bund:

- Anreize
 - über Programmvereinbarungen (gemeinsam mit Kantonen)
 - weitere Förderprogramme (gemeinsam mit Partnern)
- Regulative Instrumente wie Walderhaltung (Rodungen), Holzhandelsverordnung, Zulassung Vermehrungsgut
- Kommunikative Instrumente (Sensibilisierung)
- Entscheidungsgrundlagen zu relevanten Themen



5. Rolle und Massnahmen Bund

Fördermassnahmen Wald in Mio. CHF





5. Rolle und Massnahmen Bund

Integrale Strategie Wald und Holz 2050 (IWHS 2050)

Integrale Wald- und Strategie 2050:

- Verstärkte Verbundaufgabe mit Kantonen, Waldeigentum, Wirtschaft, Branchenverbänden und nicht-institutionellen Akteuren
- Konzentration auf 4 Themen:
 - Klimawandel und -adaption
 - Holzenergie (Potenzial/Nutzung)
 - Holzbau (Potenzial/Nutzung)
 - Biodiversität im Wald (Nährstoffübersorgung)





6. Fazit





6. Fazit Gewährleistung der Ökosystemleistungen (I)



Das ökonomisch relevanteste Instrument für die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zur Sicherstellung der Waldleistungen ist der Verkauf von Holz



Wertschöpfungsnetzwerk Wald - Holz – Energie schliessen



Holzabnehmer müssen neue Verarbeitungswege finden, z.B. mit Zukunftsbaumarten und neuen Produktpaletten



Minderung des Klimawandels durch den Wald und die Holzverwendung sowie Substitution fossiler Ressourcen



Innovative Instrumente, wie Kompensationsprojekte oder Partnerschaften, sind wichtig für den Umbau im Wald, in der Waldwirtschaft und der Holzindustrie



Bäume, Waldgesellschaft, das Waldökosystem müssen sich dem Klimawandel anpassen, um widerstandsfähiger zu werden



6. Fazit Gewährleistung der Ökosystemleistungen (II)



Schutz vor Naturgefahren sichern



Schutz des Waldbodens als Filter für Trinkwasser



Lebensraum und Biodiversität als wichtige Elemente eines dynamischen Prozesses – ausbalanciert zwischen Schutz und Nutzung



Kühlender Wald wird für Freizeit und Erholung noch attraktiver. Massnahmen zur Inwertsetzung und im Umgang mit stärkerem Druck auf den Wald



Die Ökonomie ist eine wichtige Dimension für die Sicherstellung der Leistungen des multifunktionalen Waldes



6. Fazit

- ▶ Gemeinsam die Herausforderungen angehen



Merci
Grazie
Danke
Grazcha

Ihre Meinung:
wald@bafu.admin.ch
Stichwort «Waldkongress»